



Läßt sich Liebe durch Hypnose erzwingen?

— Vor einigen Jahren berief mich der damalige Gefängnisdirektor des Wiener Landgerichts zur Aufklärung eines merkwürdigen Verbrechens ins Gericht: Ein junges Mädchen, Tochter eines sehr angesehenen Wiener Hofrats, Edith v. Sch., war von dem Moment an, wo sie einen bestimmten Mann kennen gelernt hatte, wie verwandelt. Sie, die bisher sehr ehrbar gelebt hatte, kam überhaupt nicht mehr nach Hause, trieb sich mit dem Manne herum, sank zur Dirne herab, bis sie schließlich als Diebin einer goldenen Uhr in einem Juwelierladen festgenommen wurde. Es kam zur Verhandlung; sie nahm alles auf sich, schob ihrem Begleiter nicht die geringste Schuld zu, wurde zu achtmonatiger Gefängnisstrafe verurteilt. Den unglücklichen Eltern ließ die Sache aber keine Ruhe, sie setzten es durch, daß das Mädchen im Büro des Gefängnisdirektors mit seiner Einwilligung von mir hypnotisiert wurde, und siehe da — es stellte sich heraus — ein Geständnis in Hypnose —, daß sie in verbrecherischer Weise von jenem Manne



Die Sitzung beginnt. Die Suggestion zeigt ihre ersten Wirkungen